

Federführend:
FÜR-WISMAR-FraktionStatus: öffentlich
Datum: 11.08.2015

Beteiligt:

Verfasser: FÜR-WISMAR-Fraktion

Theater Hansestadt Wismar

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	30.07.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Begründung der Dringlichkeit:

Im August gibt keine Bürgerschaftssitzung, erst Ende September. Allein daraus ergibt sich die Dringlichkeit. Es existiert für das neue Theater keine Satzung, obwohl das Theater monatelang geschlossen war (viel Zeit eine neue Satzung zu erarbeiten). Seit mehr als einem halben Jahr ist das Theater wiedereröffnet, auch diese Zeit wurde nicht genutzt.

Zusätzlich sind derzeit Ungereimtheiten bei der Ausschreibung (im Stadtanzeiger von dieser Woche (kurze Frist und ein mehrstufiges Verfahren)) zu beobachten sowie unexakte Antworten auf Bürgerschaftsanfragen zu diesem Thema.

Ankündigungen der Theaterdirektorin sind ohne Ergebnis.

Ohne sofortigen Beschluss der Bürgerschaft drohen durch die gegenwärtige Praxis finanzielle Verlust für die Hansestadt Wismar.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird aufgefordert sicherzustellen, dass der Bürgerschaft eine neue Theatersatzung vorgelegt wird.

Die Ausschreibungsfrist für das Catering in praktikabel zu gestalten

Begründung:

Es ist nicht zu akzeptieren, dass der Bürgermeister, auch unter dem Aspekt HHSK, auch in dieser Bürgerschaftssitzung keine neue Theatersatzung vorgelegt hat.

Die Ausschreibung für das Catering des Theaters, insbesondere die kurze Ausschreibungsfrist, ist sofort zu verändern

Anlage/n:

keine

Dr. Gerd Zielenkewitz
Fraktionsvorsitzender